

Vorbereitungsweekend der 2. Mannschaft des FC Entfelden in Adelboden/BE vom 23.-25. Juli 2010

Die 2. Mannschaft des FC Entfelden verbrachte zum grossen Teil das Wochenende im bekannten Wintersportort Adelboden.

Freitag, 23. Juli 2010

Man traf sich am Freitag, 23. Juli 2010 morgens um 09.30 Uhr auf dem Sportplatz Bächen. Zu diesem Zeitpunkt waren nur 8 (Stefan Elsasser, Thomas Elsasser, Patrick Maurer, Dominic Page, Patrick Stebler, Florian Gautschi, Andy Ott und Daniel Binder) von total 13 Teilnehmern anwesend. Der Weg führte an diesem regnerischen Morgen von Unterentfelden via Oftringen, Deitingen, Thun, Spiez und Frutigen ins malerische Adelboden, wo wir im schönen Hotel Beau Site untergebracht waren.

Nach dem Zimmerbezug gings gleich richtig los. Auf dem Programm stand eine Trottinett-Abfahrt mit anschliessendem Apéro in der Stall-Bar. Mit der Seilbahn gings aufs Sillerenbühl. Oben angekommen gabs bei mittlerweile schönem Wetter eine erstmalige Verpflegung mit traditionellen Äpler-Magronen und Rösti. Leider hielt das Wetter nicht und bei Beginn unserer rasanten Abfahrt war der Regen zurück.

Die Abfahrt wurde dadurch zu einer nassen, rutschigen und sehr dreckigen Angelegenheit, die aber trotzdem ungeheuer viel Spass machte. Nach einem kurzen Zwischenhalt mit einigen "Kafig- Zwetschgen-Lutz" gings weiter zum Ziel. Total durchnässt und frierend brachte uns die Seilbahn zurück ins Dorf, wo wir bereits von einem weiteren Teammitglied erwartet wurden. Stefan Bolliger stieß zum Team. Anschliessend zogen sich alle ins Hotel zurück um sich umzuziehen.

Frisch angezogen und gestylt gings in Richtung Boden. Nach einem Kaffee in einer nahegelegenen Beiz gings weiter in die Stall-Bar zum Apéro bei David. In ungewohnter Atmosphäre fanden die Spieler Zeit, um sich neu kennen zu lernen oder etwas intensiver zu unterhalten. Nach einigen Getränken wurde der Fussmarsch vom Boden zurück ins Hotel in Angriff genommen. Aber keine Spur von Pause. Im Hotel angekommen, erwarteten uns die letzten Teilnehmer des Wochenendes (Nicolas Page, Luca Rubicondo, Beni Pfeuti und Pascal Burkhalter). Nach eingehender Begrüssung gings gleich weiter mit einem 4-Gang-Nachtessen. Der Ausgang im Anschluss fiel nicht allzu übertrieben aus, da am Samstag eine lange Mountainbike-Tour auf dem Programm stand.

Samstag, 24. Juli 2010

Der Samstag war geprägt von viel Schotter, Berg auf und Berg ab. Die beiden Trainer Stefan Elsasser und Patrick Maurer planten unter der Führung von Stülpe (Spieler des FC Frutigen) eine Tour von Frutigen aus mit dem Mountainbike nach Kandersteg und hinauf ins „Gasterental“ und wieder zurück und dies meist entlang der malerischen Kander. Während der 3-stündigen Quälerei gabs viele tolle Bilder und Landschaften zu geniessen und ein spezielles Mittagessen im Hotel Waldhaus mitten im „Gasterental“.

Hierbei gilt ein besonderer Dank an den Radsportgeschäft Führer in Frutigen, der uns die 13 Mountainbikes zur Verfügung gestellt hat. Und auch ein herzliches Dankeschön an Stülpe, der für uns eine anspruchsvolle und sehr vielseitige Route ausgesucht hat.

Nach der Tortur kam der angenehme Teil des Tages. Die Spieler wurden von Stülpe eingeladen in seinem Rustico Pub einen kleinen Apéro zu nehmen, danach gings weiter zur Hängebrücke über die Engstligen, welche 155 Meter lang und 38 Meter hoch ist, sehr eindrücklich aber nicht sehr empfehlenswert für Leute mit Höhenangst. Bei Kaffee und Kuchen hatten die Spieler Zeit, sich auf das Wellness-Angebot des Hotels vorzubereiten,

welches wir nach unserer Rückkehr ausnutzten. Zahlreiche Akteure fanden den Weg in die Sauna, andere gönnten sich eine Massage und wieder andere schliefen in ihren Zimmern. Es war eine perfekte Abwechslung nach den Anstrengungen mit den Trottnetts und den Mountainbikes.

Nach einem weiteren 4-Gang-Nachessen gings wiederum in den Ausgang in Adelboden. Gestartet wurde im Time-out, wo wir uns in Stimmung brachte und den Rest des Abends/ der Nacht verbrachten wir in der Berna, wo die Hotelangestellte Evi für Stimmung sorgte.

Sonntag, 25. Juli 2010

Das Highlight des Wochenendes war aber das Tennisturnier am Sonntag Morgen bei herrlichem Sonnenschein. Unter der Bezeichnung Adelboden-Open wurde dieses Turnier in die Saisonplanung aufgenommen. Bereits am Samstag Abend versuchten einzelne Teilnehmer ihre Konkurrenten zu schwächen oder auch zu bestechen. Die Methoden waren teils zweifelhaft und teilweise profitierten die Konkurrenten mehr als die Spieler von denen der Angriff ausging. Prominentestes Opfer war Stefan Bolliger, der am Samstag alles versuchte seine Gruppenegegner zu schwächen, am Sonntag aber sang- und klanglos mit 2 Niederlagen ausschied.

Nach einer intensiven Gruppenphase wurden die Viertelfinals zu wahren Krimis. In den Halbfinals das selbe Bild, wobei es der Familie Elsasser nicht nach Wunsch gelaufen ist. Beide schieden bei ihren Halbfinalpartien gegen Andy Ott (Thomas Elsasser) und gegen Pascal Burkhalter (Stefan Elsasser) aus. Damit kams im Spiel um Platz 3 zum zweiten Familienduell an diesem Tag, nachdem sich bereits Dominic und Nicolas Page um Platz 11 und 12 duellierten, wobei Dominic die Hierarchie der Familie wieder herstellte. Das Spiel um Platz 3 zwischen Thomas und Stefan Elsasser ging hauchdünn an Stefan, der sich damit auf dem Podest wiederfand.

Das Finale wurde zu einer überraschend einseitigen Partie. Pascal Burkhalter dominierte auch das Finale wie bereits die 4 Spiele zuvor. Nach seinem 16:13-Finalsieg war er ein fairer Gewinner und feierte seinen Premierentitel mit den anderer Mitstreitern. Alle Teilnehmer und das Adelboden-Open-OK gratulieren Pascal Burkhalter zu seinem Titelgewinn

Das Turnier verläuft fair und mit viel Freude. Die Jungen (Pascal Burkhalter, Andy Ott und Patrick Stebler) zeigten den Älteren (Stefan Elsasser, Dominic Page und Stefan Bolliger) das es langsam zu einer internen Wachablösung kommt. Ingesamt war das Turnier-OK um Daniel Binder sehr zufrieden, da man das Turnier beinah innerhalb der Zeit bei strahlendem Sonnenschein (wie sonst nie an diesem Wochenende) durchbrachte.

Nach dem Turnier gabs noch eine letzte Mahlzeit, bevor man sich auf den Heimweg machte, wobei einzelne Beifahrer den gesamten Heimweg schliefen und somit bewiesen, das man auch ohne Fussball nach einem Wochenende müde ist.

Fazit:

Das Wochenende war trotz des mehrheitlich schlechten Wetters sehr gelungen. Die Mannschaft ist näher zusammengedrückt und zieht mehr den je an einem Strang.

Die gesamte Mannschaft möchte sich bei allen Beteiligten und vor allem den beiden Trainern Stefan Elsasser und Patrick Maurer bedanken für ein sehr gelungenes und super durchorganisiertes Wochenende. Wir hoffen, dass so was in der Art wiederholt werden kann und wir als Mannschaft das gute Klima in die Saison hinübernehmen können und viele tolle Erfolge feiern.

Vielen Dank!
2. Mannschaft FC Entfelden

Bericht von Daniel Binder, 30. Juli 2010